Gedanken zum Neuen Jahr… - unserem Jubiläumsjahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einigen Tagen konnten wir den Jahreswechsel feiern und haben gleichzeitig mit einem Feuerwerk unser Jubiläumsjahr begrüßen dürfen.

1150 Jahre Loucheringen
Kein Jahr wie jedes andere

Lauchringen blickt in diesem Jahr auf ein 1150-jähriges Bestehen zurück. Ein solches Gemeindejubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern lädt auch dazu ein, zurück und nach vorn zu blicken. Zurück auf die Vergangenheit, die unsere Gemeinde zu dem gemacht hat, was sie heute ist, und nach vorn in die Zukunft, in der wir uns weiterhin behaupten und den hier lebenden Menschen eine angenehme Gegenwart bieten wollen.

Wenn wir durch Lauchringen gehen, können wir noch auf viele Zeugnisse vergangener Zeiten treffen. Alte Gebäude sind stehen geblieben, alte Bräuche haben sich erhalten. Sie künden vom Wirken zahlreicher Generationen, die hier ihr Auskommen gefunden und zur Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben. Es ist eine wechselvolle Geschichte mit manchen Höhen und Tiefen, auf die wir zurückblicken und die Lauchringen sein unverwechselbares Gepräge gegeben hat. Geschichte schreiben nicht nur die Großen, sondern alle, die in einem Ort ihre Spuren hinterlassen und seine Tradition prägen. Über die Menschen, die hier zuerst siedelten, ist nicht viel bekannt. Die erstmalige Erwähnung des Ortsnamens „Loucheringen" fand man in einer Urkunde des Inselklosters Rheinau aus dem Jahre 860. Die Urkunde liegt noch heute zur Einsicht im Kantonsarchiv in Zürich aus. Was sich seither in unserer Gemeinde alles getan hat, davon können Sie sich dieses Jahr, insbesondere im August bei unserem Freilichtspiel auf dem Lindenplatz, ein Bild machen.

Vieles, was unseren Ort lebens- und liebenswert macht, wurde durch gemeinsame Anstrengungen der Lauchringer erreicht. Es gibt, wie ich immer wieder feststellen kann, eine große Verbundenheit der Einwohner mit ihrer Gemeinde. Wir fühlen uns hier zugehörig. Denn Lauchringen ist unsere Heimat; sowohl für diejenigen, die hier aufgewachsen sind, als auch für viele Menschen, die sich später hier niedergelassen haben. Lauchringen ist der Ort, in dem wir verwurzelt sind, in dem wir uns angenommen und wohl fühlen. Hier, in Lauchringen haben wir ein Umfeld, das in Größe und Zuschnitt überschaubar ist. Das empfinden die Bürgerinnen und Bürger als angenehm. Jeder erfährt, was hier vor sich geht; jeder weiß, wie es zu politischen Entscheidungen kommt; jeder hat die Möglichkeit, sich einzubringen. Das hat dazu beigetragen, den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Bereitschaft, sich zu beteiligen und sich für das Gemeinwohl zu engagieren, sie wird auch in Zukunft gebraucht. Gerade kleinere Gemeinden müssen neue Wege suchen, um sich gegenüber größeren Städten zu behaupten und ihre Eigenständigkeit zu wahren. Lauchringen ist, wie in der Vergangenheit, auf die Initiative, die Fantasie und die Tatkraft ihrer Bewohnerinnen und Bewohner angewiesen. Diese Bereitschaft sich einzubringen, hat sich, zu unserer großen Freude, insbesondere auch wieder bei den Arbeiten und Planungen zu diesem Jubiläumsjahr gezeigt. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben mit ihren Ideen, ihrer Begeisterung und ihrem Engagement dazu beigetragen, dass dieses Jubiläumsjahr etwas Besonderes werden soll.

Im vergangenen Monat haben Sie unseren Veranstaltungskalender für das Jubiläumsjahr erhalten und konnten sich davon überzeugen, mit welch abwechslungsreichem Programm wir in diesem Jahr aufwarten möchten. Nach der bereits hinter uns liegenden Silvester-Gala, wird schon im kommenden Monat eine Gemäldeausstellung zeigen, wie kreativ man hier in Lauchringen ist und welch herrliche Ecken und Plätze unsere Gemeinde zu bieten hat. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird das Bildhauer-Symposium im Mai darstellen. Dort soll unser alter Traditionsbaum, die „Dicke Eiche" durch die künstlerische Bearbeitung von namhaften Holzbildhauern für die Nachwelt erhalten werden. Während dieser Holzbildhauerwoche werden mehrere Vereine für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgen. Im August wird es dann, das bereits erwähnte historische Freilichtspiel geben, bei dem zahlreiche Lauchringer Laienschauspieler tatsächliche geschichtliche Ereignisse des Ortes zum Besten geben. Das Folgewochenende steht ganz unter dem Zeichen des Mittelalters. Erleben Sie im Ortskern von Oberlauchringen einen Pestumzug und lassen Sie sich unterhalten von Gauklern, Handwerkern und Marktfahrern bei unserem mittelalterlichen Dorffest. Nach einer Geschichtenrallye im September bildet dann eine Photo-Ausstellung zum Thema „Lauchringen früher und heute" den Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Gefallen an unseren Jubiläumsveranstaltungen finden und ich Sie bei der ein oder anderen Gelegenheiten begrüßen könnte. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2010.

Mit den herzlichsten Grüßen verbleibe ich

Thomas Schäuble
Bürgermeister